

Vorbildliches Engagement für Mitarbeiterkinder

Zehn Jahre Betriebskindergarten

„Das Modell Betriebskindergarten „Pascals Zwerge“ hat sich für alle Beteiligten, Kinder, Eltern und die den Verein tragenden Unternehmen und Institutionen, als voller Erfolg erwiesen. Unser zehnjähriges Bestehen wollen wir deshalb in diesem Jahr noch gebührend feiern.“

Zitat Susanne Nießen,
Leiterin von „Pascals Zwerge“ e.V.



Betrieblich geförderte Kinderbetreuung ist eine Investition in die Zukunft, die sich für Beschäftigte und Unternehmen lohnt. Das belegt „Pascals Zwerge“, ein zu seiner Gründungszeit innovatives Modell.

Problem erkannt

Alles begann damit, dass im Jahr 2000 einige Beschäftigte der heutigen Atos Worldline eher zufällig feststellten, dass sie ein gemeinsames Problem hatten: Die vernünftige Betreuung ihrer Kleinen. Allerdings saßen sie damit gleichzeitig auch in einem Boot mit Beschäftigten anderer Unternehmen in der Aachener Pascalstraße. Hier half nur eines: Abhilfe schaffen, was bedeutete, den tatsächlichen Gesamtbedarf zu ermitteln, um dann entsprechend zu handeln.

Eine 2001 bei den anliegenden Unternehmen gestartete Umfrage zu „Kinderbetreuung in der Pascalstraße: Nur ein attraktiver Standort sichert die Zukunft der Unternehmen“, stieß dann wie erwartet auch auf hohe Resonanz: Für 150 Kinder, davon ein Drittel unter drei Jahren, gab es keine betrieblich organisierte Betreuung.

Problem gebannt

Da ein weiteres Unternehmen bei seinem Umzug in die Pascalstraße bereits die Einrichtung einer privaten Kindertagesstätte ins Auge gefasst und planungstechnisch berücksichtigt hatte, tat man sich zusammen. Am 10.06.2002 war es dann endlich soweit: Nach erfolgreichem Abschluss der Vorarbeiten wurde der Verein „Pascals Zwerge e.V.“ – für Kleinkinder von sechs Monaten bis drei Jahre – von den Unternehmen Atos Origin (heute Atos Worldline), Gypsilon (heute HUP), DSA und Inform sowie der Regionalstelle „Frau und Beruf“ und dem Fachbereich „Wirtschaftsförderung“ der Stadt Aachen gegründet und wird seitdem über jährliche Mitgliedsbeiträge finanziert.

Die bisherige Bilanz

Mit der Einrichtung dieser Kindertagesstätte für den Nachwuchs von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der beteiligten Unternehmen im Gewerbegebiet Pascalstraße, betrat man vor zehn Jahren noch sozialpolitisches Neuland. Inzwischen hat sich das Modell bewährt. Das Geld der Beteiligten ist gut investiert. Das Betreuungsangebot wird gern angenommen. In zehn Jahren haben 89 Familien ihre insgesamt 119 Kinder Susanne Nießen und dem Team von „Pascals Zwerge“ anvertraut. Aus der anfänglichen, im Oktober 2002 gestarteten Einzel-Gruppe, die neun „Zwerge“ an zwei Vormittagen betreute, sind inzwischen drei Gruppen mit 25 Kindern an fünf Vormittagen und zwei Nachmittagen geworden. Die Entwicklung verlief zum Vorteil aller: Mit ihrem Betreuungsangebot unterstützen die Unternehmen von der Pascalstraße ihre Angestellten beim besseren Managen von Beruf und Familie und erleichtern Müttern ihre qualifizierte Weiterbeschäftigung im Unternehmen. Gleichzeitig verhindern sie dadurch, dass wertvolles Know-how verloren geht.

Auch die Stadt Aachen fand anerkennende Worte für diese Initiative. Am 20.09.2003 würdigte sie das Engagement der Vereinsgründer und verlieh ihnen im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung das Prädikat „Kinderfreundlich“ als Auszeichnung für einen beispielhaften Beitrag für eine „kindgerechte Lebenswelt“.

Regina Ickerott
Human Resources Business Partner